

GoldenSnitch

Harrys erster Schrei

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Harrys erster Schrei - wie der Titel schon sagt, geht es in diesem Oneshot um Harrys ersten Schrei, sprich um seine Geburt. Ein aufgeregter James, ein Sirius, der darum bemüht ist ihn zu beruhigen u.s.w.

Vorwort

Ich hoffe es gefällt euch und ihr hinterlasst mir fleißig Komms!

Inhaltsverzeichnis

1. Der erste Schrei

Der erste Schrei

Vollkommen nervös schritt James immer wieder den Gang vor dem Raum, in dem sich seine Frau befand entlang. Die Heiler hatten ihn rausgeschickt, nachdem er sämtliche Blumenvasen und Gläser im Raum zu Bruch gehen lassen hatte und Lily zum Schreien gebracht hatte.

Sirius redete auf ihn ein und versuchte den werdenden Vater zu beruhigen: „Hey, jetzt bleib doch mal stehen! Du machst mich auch noch ganz nervös. Es wird schon alles gut gehen!“

„Beruhigen?! Ich bin doch total RUHIG!“

„Aha, seit wann sieht das so bei dir aus?“

„Seit... seit“, fing James an, ihm etwas sinnloses zu entgegnen, doch die Antwort blieb ihm erspart, denn in diesem Augenblick ertönte ein lauter Schrei aus dem Saal. James und Sirius rannten in das Zimmer. Die Blicke des frischgebackenen Vaters fielen zuerst auf die fesselnden, grünen Augen seiner Frau und gleich darauf erblickte er ein weiteres Paar von diesen einzigartigen Augen. Das kleine etwas schrie lauthals in den Armen seiner Mutter. Diesen Moment sollte James in seinem ganzen Leben nicht mehr vergessen. Er beugte sich hinunter, gab seiner Frau einen zärtlichen Kuss und fragte: „Wie geht es dir?“

„Wunderbar“, hauchte Lily zurück, „Ihm bestimmt auch bald, wenn er erst erfahren hat, was für einen verrückten Vater er hat.“

„Er?“, fragte James und konnte sein Glück kaum fassen.

„Ja, es ist ein Junge“, bestätigte Lily, „also...“

„also, werden wir ihn Harry nennen.“

„Ja, Harry James Potter“, bestätigte Lily stolz.

Der kleine Junge schien verstanden zu haben, dass gerade über ihn gesprochen worden war, denn er verstummte schlagartig und brachte stattdessen so etwas wie ein Lachen hervor.

Sirius und Mary, Lilys beste Freundin, die ihr tapfer beigestanden hatte, standen in der anderen Ecke des Raumes und beobachteten die glückliche neue Familie. In diesem Moment schien nichts auf der Welt das Glück der drei zerstören zu können. Nichts, nicht einmal das Schaffen eines dunklen, furchterregenden Zauberers, der weit entfernt im Verborgenen seine neuen schwarzen Machenschaften plante...

Lob? Kritik? Anregungen? Bin gespannt auf eure Kommis.

GS